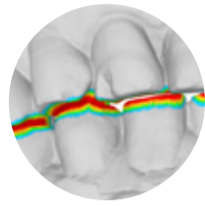


VDZI:
Forderungen gegenüber
Lauterbach erneuert

22



Start-up Crownbeam:
Praxen und Laboren die
Kommunikation erleichtern

23



Exocad Insights 2024:
Community trifft sich im Mai
in Palma de Mallorca

24



Hüttenzauber mit Feuer:
Das erlebten 100 Teilnehmer
nach einer Kutschfahrt vom
Alpin-Hotel Krumers zur
Wildmoosalm

Foto: ProLab

Feuer für das eigene Unternehmen

Jubiläumsevent: ProLab feiert 25. Jahrestreffen in Seefeld, Tirol

Ein spektakuläres Jubiläumsevent zelebrierte die ProLab e. V. Ende Oktober im österreichischen Seefeld. Feiern mit 100 Mitgliedslaboren, Industriepartnern und Freunden stand im Mittelpunkt des 25. Jahrestreffens. Das stilvolle Alpin-Hotel Krumers in Seefeld bot sich dafür als ideale Location mit spektakulärem Alpenblick an.

Das Wochenende begann mit einer herzlichen und emotionalen Wiedersehensfreude unter langjährigen Freunden und befreundeten Zahnärzten. Die Anwesenheit von Gründungsmitgliedern, Vorstand und Industriepartnern betont die Bedeutung dieser gemeinsamen Erfolgsgeschichte. Ein besonderer Moment war die Verleihung des Wimpels für „20 Jahre Curriculum Implantatprothetik II (CIP II)“, eine Auszeichnung des ProLab e. V. und Würdigung der Teilnehmer des damaligen Curriculums II im Jahr 2003 für die langjährige Expertise und insbesondere die 20-jährige Verbundenheit untereinander.

Mehr als 250 Teilnehmer haben in den 25 Jahren insgesamt 16 hochkarätigen Implantat-Curricula teilgenommen. „Unsere Industriepartner sind ein integraler Bestandteil unseres Erfolgs. Nur durch ihre tatkräftige Unterstützung können wir als zuverlässige Partner im Bereich Implantologie für Zahnärzte agieren. Wir kommen hier als Familie zusammen, als ProLab-Familie“, betonte Uwe Kanzler, Vorstandsvorsitzender der ProLab. Von allen genutzt wurde diese einmalige Gelegenheit, die langjährigen Erfahrungen des Netzwerks ausgiebig zu feiern und neue Impulse für künftige Entwicklungen zu setzen.

Nach einem tollen Freitagabend startete der Samstag mit der Jahreshauptversammlung der ProLab, bei der der bisherige ehrenamtliche Vorstand, bestehend aus Uwe Kanzler, Christian Reinsch und Raoul Gerhold, einstimmig wiedergewählt wurde. Besondere Erwähnung verdient die langjährige Kassenprüferin Anke Brandt, sie wurde unter tosendem Applaus für ihr ehrenamtliches Engagement in den Ruhestand verabschiedet. Nach den Formalitäten standen zwei Impulsvorträge im Fokus, die sich ganz gezielt an die Unternehmer der ProLab-Familie richteten.

Glückliche Mitarbeiter sind Top-Performer

Zufriedene Mitarbeiter sind produktiver. Aber was können Unternehmen tun, um gezielt den Wohlfühlfaktor ihrer Belegschaft zu steigern? Hier kommen Feel-Good-Manager ins Spiel. Was zunächst ungewöhnlich klingt, kann helfen, das Betriebsklima zu verbessern. Dadurch erhöht sich die Mitarbeiterbindung, und die Fluktuation sinkt. Dr. Ralf Erich Schauer, Steuerberater und Fachberater für Heilberufe, erklärte damit den Sinn eines Feel-Good-Managers für „Corporate Happiness in Dental-laboren und Zahnarztpraxen.“ Die Handys zückten die Teilnehmer, als Dr. Schauer mit Tipps und Tricks bei zusätzlichen Benefits für Mitarbeiter aufwartete. „Nutzen Sie zum Beispiel Gesundheitsleistungen, Sachbezugs-scheine etc. und machen Sie damit Ihre Mitarbeiter glücklicher, denn dadurch sind diese belastbarer und werden so zu Top-Performern.“

Glück hat, wer zufrieden ist

„Es mag schwer sein, das Glück in uns zu entdecken, aber es ist unmöglich, es anderswo zu finden!“ Das war eine wunderbare Botschaft von Prof. Dr. Volker Busch an das ProLab-Publikum! Es zeigt, dass das Glück oft in den kleinen Dingen des Lebens liegt, „und dass wir es in uns selbst finden müssen, anstatt es im Außen zu suchen“. Mit viel Humor und faszinierenden Erkenntnissen über Glück – von XS bis XXL – nahm der populäre Referent (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Regensburg) die Teilnehmer mit in die spannende Welt von Geist und Gehirn. Seine Take-home-Message: „Vergleicht euch nicht, sondern bleibt immer bei euch – findet euer Glück in kleinen XS-Momenten und baut diese zu XXL-Momenten aus, das ist der Weg zu einem erfüllteren und glücklicheren Leben mit einem hohen Zufriedenheitswert.“

Die Kunst des Feuermachens

14 Kutschen standen danach bereit, um 100 Teilnehmer zur Wildmoosalm zu bringen, um dort einen unvergesslichen Abend zu erleben. Begrüßt von drei talentierten Alphornbläserinnen und kulinarischen Köstlichkeiten aus Tirol erwartete die Gäste ein inspirierender Vortrag des Diplomsoziologen Lutz Langhoff. Mit beeindruckender Expertise in der „Kunst des Feuermachens“ entfachte er das innere Feuer der Zuhörer und enthüllte, wie man ehrgeizige Zie-

le für das eigene Unternehmen erreichen kann: „Wenn das Feuer in dir brennt, kannst du alles für dein Unternehmen, deine Mitarbeiter und deine Produkte erreichen.“ Langhoff betonte die Wichtigkeit von Vision und Vorstellungskraft: „Sieh nicht nach hinten, sondern in die Zukunft, also nur nach vorne. Du brauchst eine gewisse Geschwindigkeit, um voranzukommen. Schau mit deinem Unternehmen nach vorne, um Stabilität zu erreichen, und lebe nicht in der Vergangenheit.“ Als krönenden Höhepunkt entzündete der ehemalige Varietékünstler eine beeindruckende drei Meter hohe Feuersäule, die das Fest auf der Wildmoosalm mit viel Feuerkraft einläutete.

Kollegialität, Freundschaft und gemeinsame Fortbildung

Der Hüttenabend wurde von den Teilnehmern für Gespräche genutzt, auch mal außerhalb der fachlichen Unternehmerwelt, Kontakte wurden geknüpft und Freundschaften vertieft. Das reflektierte auch Uwe Kanzler nach den Feierlichkeiten: „25 Jahre Pro Lab e. V. bedeutet beste Kollegialität, Freundschaft, viele Stunden gemeinsamer Fröhlichkeit, kollegialer Austausch, kollegiale Hilfe und gemeinsame Fortbildung, miteinander sprechen und die Dinge gemeinsam in die richtige Richtung bewegen.“ Und das ist den Veranstaltern gelungen: tolle Location, begeisternde Vorträge und inspirierende Gespräche – auf die nächsten 25 Jahre!

Claudia Gabbert, Hamburg